

DAHEIM IN OBERÖSTERREICH

oövp
Wolferrn

STARK
FÜR
WOLFERN



Klarheit schaffen,
Kurz wählen! 

Am 29. September:

 ÖVP | Die neue Volkspartei

Die Veränderung in Österreich hat begonnen. Wir haben die jahrzehntelange Schuldenpolitik beendet, die illegale Migration bekämpft und mit dem Familienbonus und der Senkung von Steuern und Abgaben eine deutliche Entlastung der arbeitenden Menschen erreicht. Damit der erfolgreiche Reformkurs fortgesetzt werden kann, braucht es klare Verhältnisse. Nur Erster zu werden, reicht nicht aus – die ÖVP muss so gestärkt aus dieser Wahl hervorgehen, dass eine rot-blaue Koalition gegen Kurz nicht möglich ist. **Wer Kanzler Kurz will, muss ÖVP ankreuzen!**

Mehr im Blattinneren ▶



„In den letzten eineinhalb Jahren hat die Veränderung in Österreich begonnen. Wir haben die jahrzehntelange Schuldenpolitik beendet, die illegale Migration bekämpft und Steuern gesenkt. Ich will unseren erfolgreichen Reformkurs fortsetzen und Österreich nach vorne bringen.“

Sebastian Kurz

Liebe Gemeindebürgerinnen,

liebe Gemeindebürger!

Die vorgezogene Nationalratswahl hat sich niemand gewünscht. Aber gerade in der Politik sind Anstand und Verantwortung wichtiger denn je. Aussagen, wie wir sie im Ibiza-Video gehört haben, haben in einer Regierung nichts zu suchen.

Mit Sebastian Kurz als Bundeskanzler haben wir in den letzten zwei Jahren eine Regierungsarbeit erlebt, in der respektvoll zusammengearbeitet und zügig umgesetzt wurde, statt nur zu reden. Und vor allem hat der Kanzler wichtige Zukunftsfragen angepackt. Jetzt darf es nicht wieder einen Stillstand geben.

Andere Parteien haben im Moment nur ein Programm: Kurz muss weg. Das ist keine Grundlage für gute Politik. Sebastian Kurz trifft klare, gut überlegte und durchdachte Entscheidungen. Auf ihn können wir uns verlassen!

Ich bitte euch daher, am 29. September zur Wahl zu gehen und der Volkspartei eure Unterstützung zu geben! Helfen wir zusammen, damit Sebastian Kurz wieder Bundeskanzler wird. Nur so können wir sicherstellen, dass der Kurs der Veränderung weitergeht und wir das Beste für unser Land und unsere Gemeinde schaffen.

Karl Mayr
Bürgermeister

Unser Weg hat erst begonnen.

Das Fundament steht.

<p>Schuldenpolitik? Beendet.</p> <p>In den letzten eineinhalb Jahren haben wir die Schuldenpolitik der vergangenen Jahrzehnte beendet. Erstmals seit 1954 gibt der Bund weniger aus, als er einnimmt.</p>	<p>Steuern? Gesenkt.</p> <p>Der Familienbonus ist die größte steuerliche Entlastung für Familien in der 2. Republik. Von der Senkung der Beiträge zur Arbeitslosenversicherung profitieren vor allem niedrige Einkommen.</p>	<p>Illegale Migration? Bekämpft.</p> <p>Die illegale Migration ist in den letzten Jahren stark zurückgegangen: Während 2015 noch 90.000 Asylanträge in Österreich gestellt wurden, waren es 2018 nur noch 13.800.</p>
---	---	--

Österreich nach vorne bringen!

<p>Die Pflegefrage lösen.</p> <p>Um ein Altern in Würde zu ermöglichen, müssen wir eine optimale Versorgung im Gesundheits- und Pflegebereich für alle sicherstellen.</p>	<p>Klimaschutz ernst nehmen.</p> <p>Der Schlüssel zur Lösung der Klimafrage ist die ökosoziale Marktwirtschaft. Nur wenn wir es schaffen, Wirtschaft und Nachhaltigkeit in Einklang zu bringen, schaffen wir auch die Klimawende.</p>	<p>Die Jobs der Zukunft sichern.</p> <p>Wir müssen alles daran setzen, dass der Standort Österreich auch in Zukunft attraktiv bleibt. Durch gezielte Aus- und Weiterbildung schaffen wir Zugang zu den digitalen Jobs der Zukunft.</p>
--	--	---

„Die Wähler dürfen nichts dem Zufall überlassen!“

Landeshauptmann Thomas Stelzer und Sebastian Kurz im Gespräch über das Ziel bei dieser Wahl und über Zukunftsprojekte für unser Land.



„Für Oberösterreich geht es am 29. September darum, dass es nach dem erfolgreichen Kurs der letzten Monate nicht wieder zu einem Stillstand im Bund kommt. Das geht nur mit klaren Verhältnissen: Wer Kanzler Sebastian Kurz will, der muss ÖVP ankreuzen!“

Landeshauptmann Thomas Stelzer

Thomas Stelzer: Die letzten zwei Jahre waren für viele ein Aufatmen. Wir haben seit langem wieder eine Bundesregierung erlebt, in der zusammengearbeitet und zügig umgesetzt wurde.

Sebastian Kurz: Wir haben eine Trendwende geschafft: ein Ende der jahrzehntelangen Schuldenpolitik, die Entlastung der Steuerzahler, den Familienbonus, den Kampf gegen illegale Migration. Mein Ziel ist es, unseren erfolgreichen Kurs der Veränderung, der Reformen, fortzusetzen.

Stelzer: Diese Arbeit hat sich auch positiv auf Oberösterreich ausgewirkt. Wir haben gemeinsam einiges erreichen können bei Themen, die für Oberösterreich enorm wichtig sind – mehr Polizisten für unser Bundesland, das Fachkräftestipendium für Pflegekräfte oder die Ausweitung der Kinderbetreuung.

Kurz: Und es warten noch große Herausforderungen auf uns, für die es dringend Lösungen braucht. Die Pflegefrage ist so eine. Auch die Frage der Umwelt oder der Fachkräftesicherung. Wir wollen, dass die Menschen in Österreich von ihrer Arbeit leben können und wollen sicherstellen, dass unsere österreichische Identität bewahrt wird.

Stelzer: Es versteht bis heute niemand, warum die gesamte Regierung abgewählt wurde, nachdem der damalige FPÖ-Obmann die Koalition mit seinem Ibiza-Auf-

tritt gesprengt hatte. Bemerkenswert ist, dass manche in der Bundes-FPÖ sofort auf Rot-Blau umgestellt haben.

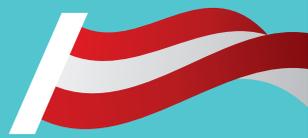
Kurz: Was wir aber mit der Abwahl im Parlament gelernt haben, ist, wenn es irgendeine Möglichkeit der Zusammenarbeit gegen uns gibt, dann nutzen das die anderen Parteien. Umso mehr ist wichtig: Wenn die Wählerinnen und Wähler den Weg der Veränderung weiterhin wollen, dann dürfen Sie am 29. September nichts dem Zufall überlassen. Es wird auf jede einzelne Stimme ankommen.

Klarheit schaffen.
Kurz wählen! 

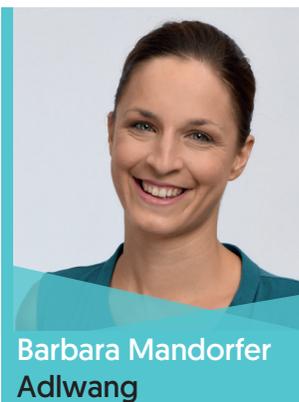
Am 29. September:

 ÖVP | Die neue Volkspartei

Unser Team für Steyr-Land



NR Bgm. Johann Singer Schiedlberg



Barbara Mandorfer Adlwang



Bgm. Bernhard Ruf Bad Hall



Bettina Dietinger Waldneukirchen

Unsere nächsten Veranstaltungen

9. Okt.
19 Uhr



Kabarettistische Lesung mit Musik im Hochzeitshof Huber zu Laah mit Werner und Barbara Rohrhofer
Eintritt: € 10,00 inkl. kleinem Imbiss

26. Okt.



9. Nov.
18 Uhr

